

Kirchengemeinde St. Pelagius verabschiedet Chorleiter Klaus Bauer



ROTTWEIL - Beim Hochamt am Festtag der Hl. Dreikönige wurde der langjährige Chorleiter des Kirchenchores von St. Pelagius, Klaus Bauer verabschiedet. Nach nunmehr 43 Jahren übergibt er, altersbedingt den Taktstock an Axel Zimmermann.

Am Dreikönigstag 1977 übernahm Bauer den Kirchenchor von Lehrer Helmut Stehle, welcher seinerzeit krankheitsbedingt ausgeschieden war. Bereits im Jahre 1961 ist Klaus Bauer zusammen mit seiner Frau Brunhilde in den Kirchenchor Altstadt eingetreten. Seit 60 Jahren ist er zudem als Organist in St. Pelagius tätig und wird diesen Dienst auch weiterhin ausüben, solange es ihm gesundheitlich möglich ist.

Auch als Sänger bleibt er dem Chor weiterhin erhalten. Man kann hier getrost von der Ära Bauer sprechen. In über 2000 Singstunden und weit über 600 kirchenmusikalischen Auftritten hat er die Sängerinnen und Sänger zu einem leistungsstarken und über die Stadtgrenzen hinaus anerkannten und beliebten Chor zusammengeführt. Auch der Spaß am Singen und die Kameradschaft waren für

Kirchengemeinde St. Pelagius verabschiedet Chorleiter Klaus Bauer

Bauer immer sehr wichtig. Der Chor besteht zur Zeit aus 37 Mitgliedern. Im letzten Jahr konnte das 200-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Am Ende des Hochamtes richtete Pfarrer Thomas Böbel Worte des Dankes an Klaus Bauer: „43 Jahre bist Du der Dirigent des Kirchenchores. Seit 60 Jahren bist du an deiner geliebten Orgel. Ich bin unsagbar dankbar für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Dir, insbesondere an den Hochfesten. Die Kirchenmusik in St. Pelagius und insbesondere auch die Pelagiusfeste haben durch Dein Engagement und Können nicht nur die Kirchengemeinde hier erfreut, sondern auch ausgestrahlt ins Rottweiler Umland. Es war nun ein glücklicher Umstand, dass das vergangene Arbeitsjahr des Kirchenchores mit dem 200jährigen Jubiläum verbunden war. Es hatte seinen Höhepunkt mit dem Pontifikalamt mit Weihbischof Kreidler am Pelagiusfest und mit dem gemeinsamen Konzert von Kirchenchor und Musikverein im vergangenen November. Besonders möchte ich auch die kongeniale Zusammenarbeit von Klaus und Brunhilde Bauer hervorheben. So konnte aus dem Kirchenchor nicht nur ein wunderbarer Chor werden, sondern auch eine außerordentlich gute Gemeinschaft mit Chorausflug, Kappenabend, Cäcilienfeier und Brötlefest. Alles mit sehr viel Liebe vorbereitet. Gott sei Dank bleibst Du uns als Organist erhalten, aber auch dem Kirchenchor als Sänger und Berater. Deshalb ist es heute kein Abschied, sondern eine Stabübergabe. Der Dirigentenstab geht von Klaus über an Axel. Es ist für uns ein Glücksfall, dass ein so harmonischer und auch organischer Übergang für den Chor und für die Gemeinde möglich ist. Auch dafür will ich heute erleichtert danken und uns eine gute Zusammenarbeit wünschen. Lieber Klaus, nach einer so langen Zeit als Chorleiter, nach so vielen Stunden und Jahren der Liebe zur Kirchenmusik und der Chorarbeit, reichen meine Worte nicht aus, um Danke zu sagen. Deshalb haben wir ja auch das schöne Wort „Vergelt's Gott!“. Im Namen der Kirchengemeinde sage ich Dir ein vielfaches und herzliches Vergelt's Gott“, so Pfarrer Böbel. Mit einem lang anhaltenden Beifall bedankten sich die vielen Kirchenbesucher bei dem beliebten und allseits geschätzten Chorleiter und Organisten Klaus Bauer.

Im Anschluss dankte und verabschiedete Pfarrer Böbel auch Rita Rimpp. Bald 25 Jahre hat sie in St. Pelagius den Blumenschmuck gemacht. „Wir alle haben es gesehen, mit wieviel Geschick und Liebe sie die Blumen bereitet hat für unsere Kirche. Es war für mich jedes Jahr ein beeindruckendes Bild, wenn nach der Fastenzeit an Ostern die Kirche wieder neu erblühte im Schmuck der Blumen.

Ich danke aber auch für das Vorbeten beim Totengebet, an den Dienst als Kommunionhelferin erst im Krankenhaus und dann im Gottesdienst der Kirchengemeinde. Wir wissen es und wir haben es gespürt, dass es für Sie, liebe Frau Rimpp, kein Dienst war wie ein anderer. Es war die Liebe zum Heiland im Sakrament des Altares, die Sie erfüllt hat und die Sie in Ihrem Dienst weitergegeben haben. Liebe Frau Rimpp, ein vielfachen und von Herzen kommendes Vergelt's Gott für Ihre Dienste und Gottes Segen und Schalom“ , so Pfarrer Böbel. Auch ihr dankten die Kirchenbesucher mit viel Beifall für ihre geleisteten Dienste in der Pelagiusgemeinde.

Mit

Axel Zimmermann übernimmt nun ein beliebter und geschätzter Musiker

Kirchengemeinde St. Pelagius verabschiedet Chorleiter Klaus Bauer

den Kirchenchor. Er freut sich sehr auf seine neue Aufgabe. Zimmermann singt bereits seit 1997 im Chor mit und ist seit vielen Jahren erfolgreicher Dirigent beim Musikverein Frohsinn Rottweil-Altstadt.